



ELM Hermannsburg  
Partner in Mission

ELM Online Seminar: „Wie schaut die Welt auf die Karwoche und Ostern.  
Ein Gottesdienst zu Gründonnerstag

## Evangelisch-lutherische Kirche



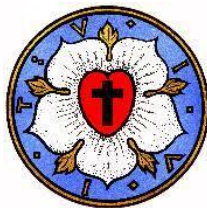
**STRANDSTRASSE**

**Kapstadt**

Tel. 021 - 421 5854

E-Mail: [admin@elchurch.co.za](mailto:admin@elchurch.co.za)

**Pastorin Sybil Chetty**



## GRÜNDONNERSTAG

**Partizipativer Gottesdienst am Gründonnerstag  
mit Agape-Feier**

## Begrüßung und Einführung

**Lied: A new commandment**

[A New Commandment | Hymnary.org](#)

A new commandment I give to you, that we love one another as I have loved you,  
that you love one another as I have loved you.

By this shall all men know that you are my disciples, if you have love one for another.  
By this shall all men know that you are my disciples if you have love one for another.

**Liturg\*in:** Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Liturg\*in:** Lasst uns beten!

**Lektor\*in:** Himmlischer Vater, wir sind dankbar, dass wir uns heute Abend in deinem Haus befinden, denn obwohl wir aus unterschiedlichen Verhältnissen kommen, sind wir hier vereint. Wir sind alle deine Kinder, die Brüder und Schwestern von Jesus Christus, deinem Sohn, unserem Herrn und Erlöser.

Heute Abend wollen wir uns an Jesus, unseren Ältesten, erinnern und mit ihm in diese dunkle Nacht gehen, in der er das Kreuz vor Augen hat. Hilf uns, in engem Kontakt mit dir zu bleiben, damit die Bande der Liebe fester werden und dein Beispiel der aufopfernden Liebe und Güte von uns erwidert werden kann.

Hilf uns allen, dass wir in der Gemeinschaft der Liebe zu dir und zueinander wachsen.

**Liturg\*in:** Jesus, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt.

**Alle:** Hab Erbarmen mit uns. (Erbarm dich unser.)

**Liturg\*in:** Jesus, das Licht der Welt.

**Alle:** Gib uns deinen Frieden.

**Liturg\*in:** Jesus sagte: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben“. Joh. 8,12

**Die Kerzen werden angezündet ...**

Wir wollen uns erinnern!

**Lektor\*in:** Das Passahmahl stammt aus einer Zeit, in der Gott sein Volk Israel gerettet hat. Die Israelit\*innen, Gottes auserwähltes Volk, waren Sklavinnen und Sklaven in Ägypten. In ihrer Not und ihrem Leid schrien sie zu Gott. Gott erweckte seinen Diener Mose, um sein Volk zu befreien.

**Lektor\*in:** Als der Pharao sich weigerte, das Volk Gottes ziehen zu lassen, schickte Gott viele Plagen, um den Pharao zur Aufgabe zu zwingen. Doch der Pharao war sehr stur und wollte das Volk Gottes nicht gehen lassen. Also entschied Gott sich für eine letzte Plage. Diese Plage bedeutete den Tod aller männlichen Erstgeborenen in Ägypten in der verhängnisvollen Nacht, bevor die Israelitinnen und Israeliten in die Freiheit entlassen wurden, um das Land in Besitz zu nehmen, das Gott ihnen versprochen hatte.

**Lektor\*in:** Die Menschen im Volk Israel erhielten strenge Anweisungen, wie und was sie in dieser Nacht zu tun hatten, damit ihre Familien geschützt waren. Sie mussten sich und ihre Häuser reinigen. Sie mussten sich anziehen, um zu gehen. Sie mussten bittere Kräuter essen. Sie mussten ein Lamm schlachten und alle Teile des Lamms verwenden.

**Lektor\*in:** Mit dem Blut sollten sie die Türpfosten ihrer Häuser bestreichen, damit der Todesengel, wenn er kommt, an den Häusern mit Blut an den Türpfosten vorbeigehe (vgl. Engl. Passover). Auf diese Weise wurde das Volk Gottes gerettet. So feierte das jüdische Volk jedes Jahr, was Gott für sie getan hatte:  
er ließ vorübergehen an ihren Häusern (Passover - Pessach vgl. Exodus 12).

**Lektor\*in:** Durch seinen Tod am Kreuz, wurde Jesus zum Passahlamm, das geschlachtet wurde, um alle, die an ihn glauben, von der Knechtschaft der Sünde zu befreien. Heute Abend sind wir hier, um uns daran zu erinnern, was er getan hat, wie er es getan hat und warum er es getan hat, wenn wir im Dienst der Gegenwart mit ihm in die dunkle Nacht gehen.

**Lektor\*in:** In dieser dunklen Nacht saß er mit denen an einem Tisch, die Gott ihm gegeben hatte. Er liebte sie sehr, auch wenn einer von ihnen böse war\*.

**Lektor\*in:** Er sagte ihnen, dass einer von ihnen ihn verraten würde und er den jüdischen Behörden ausgeliefert und getötet werden würde.

**Lektor\*in:** Jesus sagte seinen Jüngern, dass er nicht mehr lange bei ihnen sein würde und dass sie dort nicht hingehen könnten, wo er hingehet, ihm aber später folgen würden.

**Lektor\*in:** Petrus, der Jesus nicht loslassen wollte,  
erklärte seine unsterbliche Hingabe an ihn.

**Lektor\*in:** Jesus fordert Petrus auf, seine Worte zu überdenken, denn bevor der Hahn in dieser Nacht kräht, würde er Jesus bereits dreimal verraten haben (Lk 22).

**Liturg\*in:** Liebt einander.

**Liturg\*in:** Nachdem Judas gegangen war, sagte Jesus: „Jetzt ist die Herrlichkeit des Menschensohns offenbart. Jetzt wird die Herrlichkeit Gottes durch ihn offenbart. Meine Kinder, ich werde nicht mehr lange bei euch sein. Und nun gebe ich euch ein neues Gebot.“

**Alle:** Liebt einander.

**Lektor\*in:** Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

**Alle:** Liebt einander.

**Lektor\*in:** Dann wird jeder wissen, dass ihr zu mir gehört (Joh 13,34).

## **Fußwaschung**

**Lied: The Servant Song**

The Servant Song (youtube.com)

Brother/ sister let me be your servant, let me be as Christ to you,  
Pray that I may have the grace to let you be my servany too.

We are pilgrims on a journey, We're together on this road  
We are her to help each other Walk the mile and bear the load.

I will hold the Christ-light for you In the night-time of your fear  
I will hold my hand out for you Speak the peace you long to hear.  
I will weep when you are weeping, When you laugh I'll laugh with you

I will share your joy and sorrow Till we've seen this journey through  
When we sing to God in heaven we shall find such harmony,  
Born of all we've known together of Christ's love and agony.

Brother/ sister, let me serve you, let me be as Christ to you,  
pray that I may have the grace to let you be my servant too.

**Liturg\*in:** Herr Jesus Christus, du hast demjenigen, von dem du wusstest, dass er dich verraten würde, die Füße gewaschen und mit ihm gegessen. Du hast ihn nicht gehasst, aber du hast ihn wissen lassen, dass du weißt, was er vorhat. Du hast nicht versucht, ihn zu überreden, sondern du hast ihm die Erlaubnis gegeben, weil er bereits von einem anderen Herrn beherrscht wurde.

**Lektor\*in:** Herr Jesus, du hast deinem Freund die Füße gewaschen und mit ihm das Mahl geteilt, obwohl du wusstest, dass er in deiner dunkelsten Stunde der Not leugnen würde, dass er dich kennt. Aber du kanntest sein Herz, dass durch seinen Geist willig, aber in seinem Fleisch schwach war.

**Lektor\*in:** Herr Jesus, als Petrus zögerte, sich die Füße von dir waschen zu lassen, weil ein Meister seinen Jüngern nicht die Füße wäscht, hast du ihm erklärt, dass er dann keinen Teil an dir hat.

**Lektor\*in:** Als Petrus antwortete, dass du ihn ganz waschen müsstest, hast du erklärt, dass er bereits rein ist und nur die Füße gewaschen werden müssen, als Zeichen der Demut, der Unterwerfung und der Liebe.

**Lektor\*in:** Herr, wir sind heute Abend hier, weil wir wollen, dass du uns die Füße wäschst. Wir bitten dich, dass du mit dieser Handlung jede Form von Stolz, Arroganz oder Herzenshärte entfernst und wir uns demütig deiner Herrschaft über unser Leben und in deiner Kirche unterwerfen.

**Liturg\*in:** Gesegnet bist du, Herr Gott.

**Liturg\*in:** Die Schüssel und das Handtuch sind für uns Zeichen der Knechtschaft deines Sohnes.

**Lektor\*in:** Du hast uns teil gegeben an Christus und aneinander.

**Lektor\*in:** Wo wir hier sind, gib uns die Gnade, andere wichtiger zu nehmen als uns selbst, unsere Feindinnen und Feinde zu lieben und in Frieden zu leben, soweit es von uns abhängt.

**Lektor\*in:** Sende den Geist der Wahrheit, damit er in uns lebendig hält, was Jesus gelehrt und getan hat.

**Lektor\*in:** Damit unsere Worte seine frohe Botschaft weitertragen und unser Leben die Gestalt des Kreuzes dessen trägt, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht, ein Gott in Ewigkeit. **Amen.**

**→Diejenigen, die an der Fußwaschung teilnehmen möchten,  
kommen zum Altar**

## Einladung an den Tisch des Herrn

**Lied: Only by grace can we enter**  
[Only by grace can we enter \(youtube.com\)](https://www.youtube.com/watch?v=...)

Only by grace can we enter, only by grace can we stand.  
Not by our human endeavours, but by the blood of the Lamb.  
Into your presence you call us, You call us to come  
Into your presence you draw us and now by your grace we come.  
Lord if you count our transgressions, who would stand?  
Only by grace we are cleansed, by the blood of the Lamb

Only by grace can we enter, only by grace can we stand.  
Not by our our human endeavour, but by the blood of the Lamb.

Dies war nur ein Becher, gefüllt mit Wein (Geste in Richtung des Bechers), dies war nur gewöhnliches Brot, gebacken für Gäste (Geste in Richtung des Brotes), bis Jesus sie nahm; er nahm den Becher und trank, obwohl es sein Kelch des Schmerzes war, gefüllt mit den Qualen der Welt; er nahm das Brot und brach es - obwohl sein Körper zu jung war, um gebrochen zu werden.

**Liturg\*in:** Dies (Geste zu sich selbst) und das (Geste zur Gemeinschaft) wäre ein gewöhnliches Leben, wenn nicht das Brot, wenn nicht der Wein in sie hineingegossen würde: und das Geheimnis der Gnade ereignet sich.  
Kommt nicht, weil ihr alles versteht, sondern weil ihr die Notwendigkeit seht, eure Hand auszustrecken, um das Leben anzunehmen, das euch angeboten wird.

### Gebet bei Tisch

(Der Tisch ist gedeckt mit: ...

Alle nehmen sich von jedem Gericht etwas. Dann nimmt jede Person kleine Stücke von allem, was sich auf dem Teller befindet, auf die eigene Gabel und sagt diese Worte und führt sie dann der zu ihrer Rechten sitzenden Person in den Mund - die Gabel wird dann an diese Person weitergereicht.)

**Alle: Nehmt dieses Mahl an, esst es mit Dank; es ist die Gabe Gottes, um die Natur zu erhalten; es ist der fleischgewordene Jesus, der für uns gegeben wurde. Dankt ihm.**

(Jede Person nimmt das kleine Gläschen/ Abendmahlsgläschen mit Wein, sagt diese Worte und gibt es der Person auf der rechten Seite.)

**Alle: Trinkt diesen Wein mit Dank; er ist die Gabe Gottes, um uns Freude zu bringen; es war ein hart errungener Kampf; es ist Jesus, der für unsere Erlösung vergossen wurde.  
Dankt ihm.**

## **Eine Sendung für Gründonnerstag**

**Liturg\*in:** Diese Nacht ist unsere Berufung, in die Welt zu gehen, verstreut bis an die Enden der Erde, um zu lieben wie Christus geliebt hat und im Namen Christi zu dienen.

**Lektor\*in:** Es ist unsere Berufung, uns auch in unserer dunkelsten Stunde daran zu erinnern, wer wir sind.

**Alle:** Wir erinnern uns daran, dass Christus immer bei uns ist. Und wir erinnern uns daran, dass wir in dieser Nacht gelernt haben, zu lieben.

**Lektor\*in:** In dieser Nacht beginnt die Ewigkeit, und die Fülle des Reiches Gottes beginnt, in unser Leben zu fließen. Geht also in die Welt, um euch für andere hinzugeben, im Namen von Jesus Christus, unserem Herrn.

**Liturg\*in:** Geht in die Welt und liebt im Namen dessen, der euch bis zum Ende geliebt hat. Alles beginnt und endet; und beginnt wieder mit der Liebe.

## **Entkleiden des Altars**

**Liturg\*in:** Der Altar wird abgeschmückt.

→ **Alle nehmen die Gegenstände entgegen und bringt sie in die Sakristei.  
Das Kreuz wird heruntergeholt und auf den Altar gelehnt.  
Die Lichter werden ausgeschaltet.**

**Die Gemeindeglieder tragen die Kerzen/ das Licht in Stille aus der Kirche.**

**ELM Online Seminar: „Wie schaut die Welt auf die Karwoche und Ostern.  
Ein Gottesdienst zu Gründonnerstag**

### **Danke an**

Wir bedanken uns herzlich bei Pastorin Sybil Chetty für ihre Impulse in unserem Online-Seminar Best Practice aus aller Welt.

Sybil Chetty ist Pastorin der Ev.-luth. Kirche im Südlichen Afrika (Kap-Kirche) und arbeitet in der Strand Street Kirche in Kapstadt.

### **Weitere Informationen**

Weitere interessante Veranstaltungen, Informationen zum ELM sowie die Möglichkeit unsere Arbeit finanziell zu unterstützen, finden Sie auf unserer Homepage: [www.elm-mission.net](http://www.elm-mission.net).

### **Kontakt**

Gerne können Sie sich auch direkt mit uns in Verbindung setzen:

Bradn Buerkle, Referent Theologische Aus- und Fortbildung in Kirchen International:

[b.buerkle@elm-mission.net](mailto:b.buerkle@elm-mission.net), T +49 05052 69-293.

Indra Grasekamp, Referentin Weltweite Spiritualität: [i.grasekamp@elm-mission.net](mailto:i.grasekamp@elm-mission.net), T +49 05052 69-234.



**ELM Hermannsburg**  
**Partner in Mission**